



Vorgestellt werden verschiedene Methoden: Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Atemarbeit, Achtsamkeitsübungen, Fantasiereisen und Meditation, abgerundet durch Musik und Klangschalen.
Bitte Gymnastikmatte, Getränk und Mund-Nasen-Schutz mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos, wer möchte, kann gerne einen kleinen Unkostenbeitrag leisten.



Jutta Wekenmann, Tübingen
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Entspannungstherapeutin
www.entspannung-therapie.de
info@entspannung-therapie.de
Ansprechperson: BruderhausDiakonie
Sybille Gröber, Tel. 07071 7915996



bruderhausDIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Evangelische Kirchengemeinde
Kusterdingen



Vereinsnachrichten

Bayo Sora e.V.

**Die Friedenskonferenz Schritt für Schritt erklärt
Kultur und Musik**

Liebe Leserinnen und Leser,
wie in der letzten Ausgabe des Gemeindeboten angekündigt, folgt hier der nächste Artikel, in dem wir genauer auf die Aktivitäten unseres Vereins eingehen.

Was macht Bayo Sora e.V.?

Wir sind ein ehrenamtlicher Verein aus Kusterdingen und engagieren uns stark im Bereich Fluchtursachenbekämpfung und Friedensmediation. Unsere Arbeit konzentriert sich auf den Senegal. Seit über 30 Jahren herrscht im südlichen Senegal, in der Region Casamance, ein Bürgerkrieg um die Unabhängigkeit des Landstrichs. Seit Dezember 1982 kommt es immer wieder zu Kampfhandlungen zwischen der Mouvement des Forces Democratiques de la Casamance (MFDC) und dem senegalesischen Militär. Der Konflikt hat bereits mehrere tausend Todesopfer gefordert und ist die Hauptfluchtursache in der Region (Senegal, Gambia, Guinea-Bissau). Wir agieren vor Ort als Insider-Mediatoren und bringen die Konfliktparteien in einer jährlichen Friedenskonferenz zusammen. Diese findet immer im Januar im Senegal statt und feierte dieses Jahr ihr 7. Jubiläum. Im Folgenden möchten wir Ihnen von den kulturellen und musikalischen Highlights der Friedenskonferenz berichten.

Frieden und Kultur - ein interessanter Ansatz

Seit der ersten Aktion für den Frieden in der Casamance war für uns klar: Das Konzept des Vereins wird immer Frieden und Kultur beinhalten. Vor allem bedingt durch ihre Enklavenlage konnten die Völker der Casamance ihr reiches kulturelles Erbe erhalten, das auch über die Religion weitergetragen wird. Kultur und Musik sind ein wichtiger Bestandteil des sozialen Lebens in der Casamance und viele herausragende traditionelle Künstler kommen aus dieser Region. Deshalb wird die Friedenskonferenz immer von kulturellen Veranstaltungen begleitet. Die ganze Woche über treten unterschiedliche traditionelle Gruppen auf und animieren die Leute mit Schauspiel und Maskentänzen, über den Frieden nachzudenken.



Traditioneller Koumpo-Tanz

Foto: Maximiliane Bayo

Live-Konzerte und Kunstaussstellung

An den letzten beiden Tagen der Friedenskonferenz finden traditionell die großen Live-Konzerte auf einer großen, für die Friedenskonferenz gemieteten Bühne am Place Alioune Sitoé Diatta in Ziguinchor statt. Lokale senegalesische und internationale Künstler begeisterten das Publikum. Das Festival war auch dieses Jahr gut besucht und der Platz in Ziguinchor war komplett voll. Die Konzerte werden von Bayo Sora e.V. so organisiert, dass kein Eintritt verlangt wird. Das ermöglicht es jedem in der Bevölkerung, hinzugehen, mehr über Frieden zu erfahren und die Konflikte für ein paar Stunden zu vergessen.



Friedensfestival-Bühne auf dem Place Alioune Sitoé Diatta in Ziguinchor mit Künstler Baye Kheuch (Mitte)

2020 haben wir erstmals auch eine Kunstaussstellung veranstaltet. Der Künstler Lamine Bayo aus Dakar war 2019 so inspiriert von der Arbeit von Bayo Sora e.V., dass er dutzende Kunstwerke zum Thema Frieden in der Casamance geschaffen hat. In vielen davon verwendet er das Bayo-Sora-Logo als zentrales Friedenselement, um seiner Hoffnung Ausdruck zu verleihen, dass durch die kontinuierliche Arbeit des Vereins Frieden in der Casamance eintreten kann. Seine Kunstwerke wurden in der Zeit der Friedenskonferenz in Ziguinchor ausgestellt. Einen Teil seiner Werke stiftete er dem Zweck der Friedenskonferenz. Diese Kunstwerke wurden als Gastgeschenke für die Autoritäten der Casamance verschenkt. (Wir haben in den letzten Ausgaben des Gemeindeboten darüber berichtet.)



Aly Bayo mit Künstler Lamine Bayo (links) aus Dakar

Fotos: Aly Bayo